

A. Looking back, looking forward

Read the dialog about past regrets and possibilities for the future. Circle *würden* in all its forms, and underline the verb that it modifies.

Roman: Was würdest du ändern, wenn du an deine Zeit in der Schule zurückdenkst?

Noah: Gute Frage. Ich würde, glaube ich, im Geschichtsunterricht besser aufpassen.

Roman: Ja? Warum gerade im Geschichtsunterricht?

Noah: Weil ich dann meine Großmutter besser verstehen würde. Und mein Großvater ist ja leider schon tot. Ich hätte ihm schon gern Fragen gestellt zum Dritten Reich.

Roman: Was würdest du ihn fragen, wenn er noch leben würde? Wann wurde er denn geboren?

Noah: 1930. Also war er damals noch ziemlich jung. Und was ich ihn fragen würde... ich würde ihn fragen, ob er Spaß hatte in der Hitlerjugend. Das klingt schrecklich, aber er war ja ein Teenager.

Roman: Ja, das wäre eine interessante Frage. War deine Großmutter im BDM¹?

Noah: Ja, für zwei Jahre. Ich würde sie ja auch gerne dazu befragen, aber sie ist zu verwirrt.

Roman: Das tut mir leid.

¹ BDM is the abbreviation for *Bund Deutscher Mädel* (m), the all-girls organization that belonged to the Hitler Youth for girls between the ages of 14 and 18.

B. Wie heißt das?

Translate the sentences into English.

1. Was würdest du anders machen?
2. Was würde er sagen?
3. Würdet ihr ihn besser verstehen?
4. Welche Antwort würde er dir geben?
5. Was würdest du sie fragen?

C. Conjugating *werden*

Conjugate the forms of *werden* in the subjunctive form (*würden*).

würden

ich		wir	
du		ihr	
er-sie-es		(S)ie	

D. Looking ahead

Roman and Noah decided to look ahead at how they can create a better future instead of back at things they cannot change anymore. Fill in the correctly-conjugated form of *würden*.

Roman: Noah, ich habe darüber nachgedacht, was du gesagt hast. Wir können die Vergangenheit nicht ändern, aber wir können die Gegenwart verbessern. Ich _____ gern mehr Verantwortung übernehmen für die Zukunft.

Noah: Was _____ du denn gerne machen? Etwas Politisches organisieren?

Roman: Jein. Ich _____ gern die Erinnerung an die nationalsozialistischen Verbrechen lebendig halten.

Noah: Und wie?

Roman: _____ du dich mit mir für mehr Stolpersteine¹ einsetzen?

Noah: Ja, das klingt gut! _____ es dir etwas ausmachen, wenn ich auch meine Schwester fragen _____, ob sie mitmachen möchte?

Roman: Nein, natürlich nicht! Je mehr engagierte junge Menschen, desto besser.²

¹ For more information on the *Stolpersteine*, read page 406 in the *Auf geht's! Lernbuch*.

² Hint: *Je..., desto...* translates to "the..., the..." as in: *Je mehr, desto besser* – The more, the merrier/better.

E. Werden? Würden?

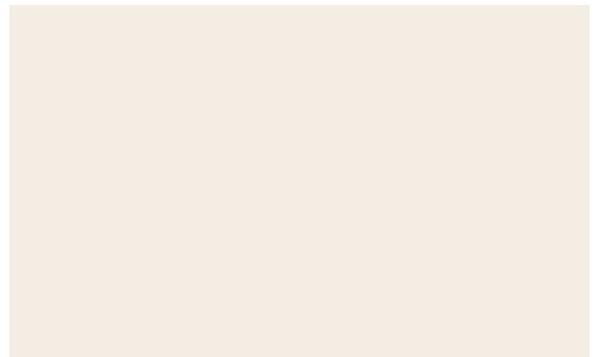
The subjunctive with *würden* in German is really only used to express wishful thinking (or regrets that cannot be changed) and must not be confused with the future tense formed with *werden*. Circle the correct verb (*werden* or *würden*) in the sentences.

1. Ha, wenn ich du wäre, (*werde* / *würde*) ich das viel besser machen!
2. Ich (*werde* / *würde*) auf alle Fälle morgen ein Buch lesen.
3. Wir müssen dieses Buch unbedingt bis Ende des Monats lesen! Wann (*wirst* / *würdest*) du es lesen?
4. Was denkst du: (*Wird* / *Würde*) er das anders machen, wenn er die Zeit dazu finden würde?

F. Apologies

We all sometimes do things we regret. Translate the sentences below, which express a sense of regret, into English.

1. Ich würde mich gern bei dir entschuldigen.
2. Ich würde gern zurücknehmen, was ich gesagt habe.
3. Ich würde das nicht noch einmal tun. Tut mir leid.



A. Solidarity

Susanne and Ralf are helping each other with some house renovations. Circle all forms of the subjunctive forms *hätten* and *wären*, as well as modal verbs in the subjunctive in the dialog.

Susanne: Hättest du nachher Zeit, mir zu helfen?

Ralf: Na klar. Womit brauchst du Hilfe?

Susanne: Also, es wäre toll, wenn du mir beim Streichen¹ helfen könntest.

Ralf: Alles klar. Ich hätte auch eine Bitte an dich. Ich kann meinen Hammer nicht finden. Hättest du einen extra, den ich haben dürfte?

Susanne: Ja, wie wäre es mit diesem hier oder ist der zu klein?

Ralf: Der sollte schwer genug sein.

Susanne: Toll! Ich hätte auch noch diesen Hammer hier, aber der ist wirklich eher leicht.

Ralf: Möchtest du den zweiten Hammer vielleicht für eine Axt tauschen? Ich habe auch zwei.

Susanne: Perfekt. Und dann müssten wir jetzt mal mit dem Streichen anfangen...

¹ beim Streichen helfen – to help with painting

B. Wie heißt das?

Translate the sentences into English.

1. Hättest du nachher Zeit?
2. Es wäre toll, wenn du Zeit hättest.
3. Dieser Hammer sollte perfekt sein.
4. Könntet ihr mir helfen?
5. Möchtest du einen zweiten Hammer?

C. Conjugation

Before we move on, let's conjugate the verbs *haben* and *sein* in their subjunctive forms, *hätten* and *wären*.

hätten		wären	
ich	<input type="text"/>	ich	<input type="text"/>
	wir <input type="text"/>		wir <input type="text"/>
du	<input type="text"/>	du	<input type="text"/>
	ihr <input type="text"/>		ihr <input type="text"/>
er-sie-es	<input type="text"/>	er-sie-es	<input type="text"/>
	(S)ie <input type="text"/>		(S)ie <input type="text"/>

D. Patterns

What pattern do you notice with regard to the verb conjugation in the singular for both *hätten* and *wären*?

E. Main and helping verbs

As you already know from the present tense and narrative past tense forms of *haben* and *sein*, these two verbs can stand on their own or be helping verbs, just like in English.

Ich habe Zeit. = I have time.

Ich bin hungrig. = I am hungry.

Ich habe gesprochen. = I (have) spoke(n).

Ich bin gegangen. = I went. / I have gone.

Remember that a number of verbs in German take *sein* as their helping verb, unlike in English, where you must use “have.”

In German, you can simply swap out *haben* for *hätten* or *sein* for *wären* and you have the hypothetical subjunctive, either in the present tense or the past tense.

Ich hätte Zeit. = I would have time.

Ich wäre hungrig. = I would be hungry.

Ich hätte gesprochen. = I would have spoken.

Ich wäre gegangen. = I would have gone.

F. 1987

In 1987, Tin (short for Christina, pronounced like the English word “teen”) visited East Germany because a large part of her extended family lived there. Fill in the blanks with the correctly-conjugated forms in the subjunctive of either *haben* or *sein*.

1987 war ich als Teenager in der DDR. Wir waren dort drei Wochen lang, aber ich _____ gern länger geblieben. Meine Kusinen waren nett und ich _____ sie gern besser kennengelernt. Oft habe ich mir gedacht: Wie _____ es, wenn ich auch in der DDR gelebt _____? Meine Mutter hatte bis 1951 als Kind dort gelebt und sie _____ ihre Verwandten gern öfter gesehen, aber das ging nicht. Ich _____ sicherlich eine sehr schlechte DDR-Bürgerin gewesen, weil ich eher rebellisch bin. Aber vielleicht _____ ich den Staat auch unterstützt. So etwas kann man nie wissen.

G. Modal verbs

At different stages in life, we might have to do things we really do not feel like doing, so we might lament that. Turn the factual statements into hypothetical wishes by following the example. Pay attention to writing a logical sentence (as stressed in the example) by adjusting the underlined part of the sentence.

Example: *Ich kann nicht oft reisen!* → *Wenn ich nur mehr reisen könnte!*

1. Ich muss oft Filme sehen! →

2. Ich darf nicht ausgehen! →

3. Ich kann nicht oft zum Spaß lesen! →

A. Where to?

Learning a language such as German opens the door to engage with many countries and their diverse cultures and groups of people. Let's plan on visiting as many of them as time and money allows! Underline the subjunctive verbs and circle the subordinating conjunction *wenn*. (Note that not every sentence with *wenn* will necessarily use two subjunctives, so examine each verb carefully – language is fluid like that.)

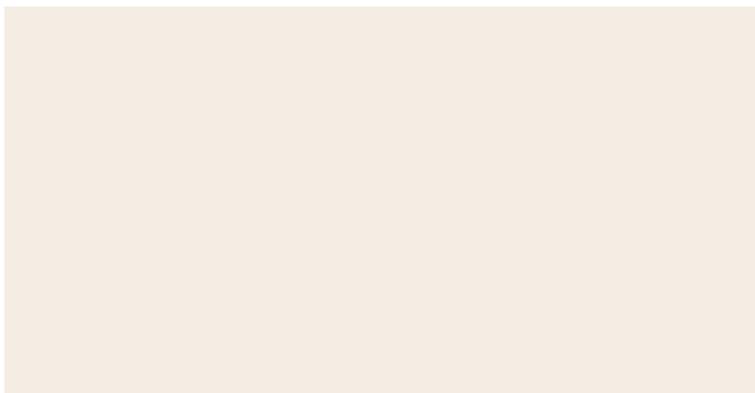
Wenn man eine Fremdsprache lernt, möchte man sicherlich irgendwann einmal das Land besuchen.
 Wenn ich beispielsweise perfekt Holländisch sprechen könnte, dann hätte ich bestimmt einmal in den Niederlanden gelebt. Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, würde ich mir wünschen, dass ich an einem Austauschprogramm nach Frankreich teilgenommen hätte. Die EU hat (noch) 28¹ Unionsmitgliedstaaten und eine große Vielfalt an Sprachen und Kulturen. In den nächsten Jahren möchte ich gern alle 28 Ländern besuchen und würde auch noch gern eine neue Sprache der EU lernen – vielleicht Portugiesisch!

¹ At the time of writing, this number is expected to decrease to 27 on Friday, March 29, 2019 when the UK is scheduled to leave the EU ("Brexit").

B. Wie heißt das?

Translate the sentences into English. Again, pay close attention to the different verbs as not every verb is in the subjunctive.

1. Wenn man eine Fremdsprache lernt, möchte man diese sehr gut sprechen.
2. Hätte ich in den Niederlanden gelebt, wenn ich Holländisch sprechen könnte?
3. Wenn ich einmal Zeit habe, möchte ich einen Winter lang in Portugal leben.



C. Word order with *wenn*

Write out the correct word order "formula" for the sentences below, following the example provided. Include commas.

*Subordinating conjunction **wenn** = SC*

<i>1st conjugated verb = CV₁</i>	<i>1st verb infinitive = I₁</i>
<i>2nd conjugated verb = CV₂</i>	<i>2nd verb infinitive = I₂</i>

Example: $\overset{CV_1}{Großbritannien}$ $\overset{I_1}{würde}$ $\overset{SC}{vielleicht}$ $\overset{I_2}{in\ der\ EU}$ $\overset{CV_2}{bleiben}$, *wenn es eine neue Wahl geben würde.*

correct word order: CV₁—I₁, SC—I₂—CV₂

1. Wenn ich in einem anderen Land leben könnte, würde ich wahrscheinlich in Italien leben.
 correct word order: _____
2. Ich würde gern Türkisch lernen, wenn ich mehr Zeit hätte.
 correct word order: _____
3. Wenn ich euch einen Tipp geben dürfte, würde ich sagen: reist so viel wie möglich.
 correct word order: _____
4. Würdest du in einem Luxushotel übernachten, wenn du viel Geld verdienen würdest?
 correct word order: _____

D. Conjugating verbs

Fill in the blanks with the verbs (conjugated verb forms for *würden*, *hätten*, *wären*, and the modals, but the infinitive for the main verbs) in the correct order. Use the previous exercises as your guide. Also pay attention to whether the sentence is a statement or a question.

1. Wenn meine Familie nach Kanada _____ (würden / auswandern),
_____ wir in Vancouver _____ (leben).
2. _____ er vielfältige Dialekte _____ (würden / bemerken), wenn er perfekt
Deutsch _____ (könnten / sprechen)? (Note the question mark!)
3. Ich _____ für Brasilien kein Visum _____ (müssten / organisieren), wenn
ich die deutsche Staatsbürgerschaft _____ (hätten / bekommen).
4. Wenn ich schon als Kind öfter nach Lateinamerika _____
(wären / reisen), _____ ich heutzutage sicherlich besser Spanisch _____
(würden / sprechen).

E. Starting with *wenn*

Use the two sentences to create one long sentence starting with *wenn*. Turn the present tense verbs in the indicative mode into the subjunctive mode with *hätten*, *wären*, and *würden*.

Example: *Wir haben einen Reisepass. Wir sind zufrieden.* →
Wenn wir einen Reisepass hätten, wären wir zufrieden.

1. Ich werde um die Welt reisen. Ich werde neue Kulturen kennenlernen.

2. Er ist multilingual. Er hat interessante Gespräche mit verschiedenen Menschen.

3. Ihr seid kontaktfreudig. Ihr seid reich an Erfahrungen.

F. Events in the past

Remember that you can form the past subjunctive by using *hätten* or *sein* and the participle (e.g., *ich wäre gegangen*, *ich hätte gelesen*). Let's turn the past tense verbs in the indicative mode into the subjunctive mode with *hätten* and *wären*.

Example: *Ich bin nicht so verschlossen gewesen. Ich habe viele Menschen kennengelernt.* →
Wenn ich nicht so verschlossen gewesen wäre, hätte ich viele Menschen kennengelernt.

1. Ich bin viel gereist. Ich habe viel Fortschritt in anderen Ländern gesehen.

2. Ich habe verschiedene Sprachen gesprochen. Ich habe tolle Gespräche gehabt.

3. Ich habe an einem Austauschprogramm teilgenommen. Ich bin ins Ausland gereist.

A. Australien

Andrin und Mareile are talking about their time in Australien. Circle the verbs that form a passive construction (e.g., *wird... gemacht*). All passive sentences will be in the present tense (i.e., *wird* + past participle).

Andrin: Wie war Australien für dich?

Mareile: Echt toll. Aber auch schwierig, weil dort eben ein anderes Englisch benutzt wird als in Großbritannien.

Andrin: Stimmt. Hast du in der Schule auchritisches Englisch lernen müssen?

Mareile: Oh ja! Mein Lehrer hat immer gesagt: „Hier wird nur ‚Queen’s English‘ gesprochen.“

Andrin: Ha, typisch. Ich werde übrigens morgen von unserer Lokalzeitung zu Australien interviewt.

Mareile: Cool. Kannst du mir den Artikel dann schicken oder wird der auch online gestellt?

Andrin: So oder so kann ich ihn dir schicken.

Mareile: Danke!

B. Wie heißt das?

Translate the sentences into English.

1. In Australien wird ein anderes Englisch als in Großbritannien benutzt.
2. Hier wird nur „Queen’s English“ gesprochen.
3. Ich werde zu Australien interviewt.
4. Wird der Artikel online gestellt?

C. Infinitives

By now you have surely come to realize that the participle is a must for the conversational past (in the indicative and the subjunctive modes), as well as for the passive voice. Write down the infinitive forms for the participle forms in Exercise A.

benutzt → _____

gestellt → _____

gesprochen → _____

interviewt → _____

D. Tatsachen

Fill in the blanks with the present passive form of the verb given, i.e. *werden* + past participle. Look up the correct participle form, if necessary.

1. fahren: In Australien _____ auf der linken Seite _____.
2. bezahlen: In Down Under¹ _____ mit dem australischen Dollar _____.
3. schätzen: In diesem Land _____ die Weite des Landes und die Unabhängigkeit _____ . (Achtung, zwei Nomen!)
4. verändern: Auch Australien _____ durch den Klimawandel stark _____.

¹ Colloquialism for Australia and New Zealand.

E. Erfahrungen

Andrin's friend, Reto, from the local newspaper is putting together questions. Fill in the narrative past form of *werden* to form the past passive voice. Look up the correct participle form, if necessary, and pay attention to the two plurals.

1. Frage mit **empfangen**: Wie _____ du in Australien _____ ?
2. Frage mit **geben**: Welche Tipps _____ dir für Australien _____ ?
3. Frage mit **stellen**: Welche Fragen über die Schweiz _____ dir am meisten _____ ?
4. Frage mit **kochen**: Was _____ am letzten Abend für dich _____ ?

F. Say what?

German speakers are certainly quite fond of the passive voice. As you might have noticed by now, a sentence in the passive voice might sound rather odd (or even ridiculous) when translated verbatim into English. Take a look at the translations of the German sentences in the passive sentence and come up with translations that sound more natural in English.

German passive sentence:

Verbatim translation:

Better translation:

Was wird denn hier gemacht?

What is being done here?

Was wird hier geflüstert?

What is being whispered here?

Wo wurde hier gewählt?

Where was voting being done?